

Aktuell 1/2024

Vom 22.02.2024 Seiten: 2

Sehr geehrte Damen und Herren

Auch die Forst- und Holzwirtschaft wird weiterhin durch die allgemein gedämpften konjunkturellen Entwicklungen, im Besonderen der Lage in der Baubranche, beeinflusst. Auch deshalb gestalten sich die Absatzmärkte unserer Kunden fordernd, die Schnitt- und Restholzpreise stehen unter erheblichem Druck.

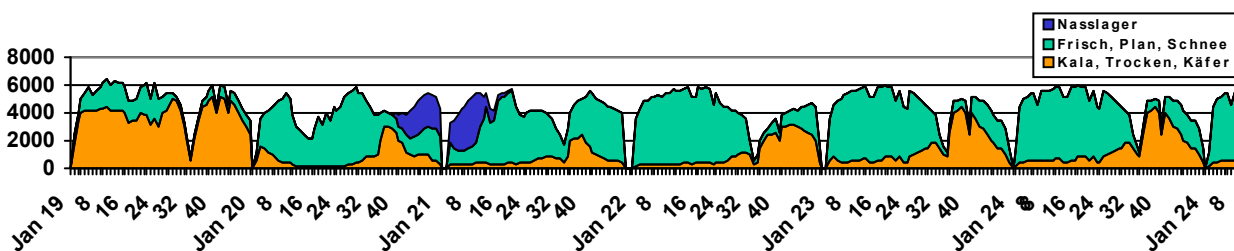
Trotz dieser Situation verstehen es die regionalen Sägewerke die Möglichkeiten an ihren Märkten zu nutzen und produzieren auf einem ordentlichen Niveau. Die Nachfrage ist also über fast alle Sortimenten gut, dabei erfolgt die Abwicklung bereitgestellter Lose aktuell sehr zügig. Die Waldbestände bewegen sich weiterhin auf einem deutlich unterdurchschnittlichen Niveau (siehe Diagramm 1).

Die Rundholzpreise sind im Jahr 2024 in fast allen Sortimenten angestiegen. Der Leitpreis für die „Quote I“ (Laufzeit überwiegend bis 30.04.) liegt zwischen 102 und 105 €/fm (siehe Diagramm 2). Die Preisinformationen im Detail wurden den Mitgliedern übermittelt.

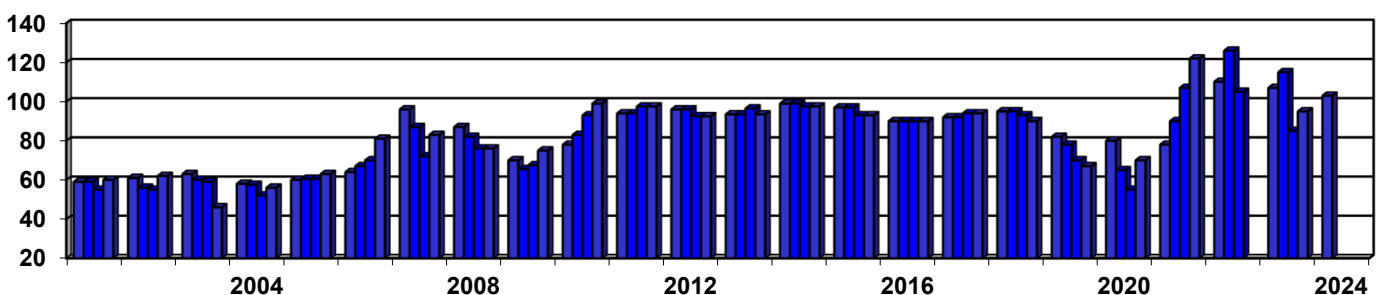
Der weitere Verlauf ist abhängig von der Entwicklung der allgemeinen Konjunktur, besonders von der Situation in der Baubranche und dem möglichen Aufkommen von Kalamitätsholz.

Aktuell sind alle Sortimente bei angestiegenen Preisen nachgefragt. Es besteht also die gute Möglichkeit die Chancen, an den Rundholzmärkten bis auf weiteres zu nutzen. Mittelfristig sind, was die Nachfrage anbelangt, die Perspektiven für die Forstwirtschaft sehr gut.

Vermarktete Holzmenge FVS eG in fm pro KW Jan. 2019 bis Feb. 2024



Rundholzpreise Leitsortiment Fi 2b - 4 Güte B, 2000 - 2024



Zur speziellen Situation in den verschiedenen Sortimenten:

➤ **Industrieholzsortimente**

Nadelindustrieholz frisch N/F (Schleifholz) Fa. Maxauer Papierfabrik und Fa. Baiersbronn Frischfaser Karton, frisches Schleifholz ist nachgefragt, Preise leicht rückläufig.

Nadelindustrieholz F/K (Zellstoffholz, proNaro nur Fi/Ta!) (Pellet-Industrie, Rettenmaier Gruppe) (ab demnächst Fa. Gutex, Gewerbepark Breisgau): Aktuell stabile Nachfrage.

Laubindustrieholz (Zellstoffholz, proNaro, u.a.) Gedämpfte Nachfrage, Preise rückläufig.

Energieholz (Hackschnitzel Produktion): Nachfrage und Preise stabil.

Laubbrennholz: Gute Möglichkeiten bei weiter ordentlichem Preisniveau.

➤ **Sortiment Nadelstammholz / Abschnitte (Fichte, Tanne)**

Firmen Ante, Dold, Finkbeiner, Keller, Schilliger, Siat, Streit, und weitere Kunden

Die Kunden sind gut in das neue Jahr gestartet. Die Produktion und somit auch die Abnahme laufen auf sehr ordentlichem Niveau. Die Preise sind angestiegen. Bereitgestelltes Holz wird aktuell sehr zügig abgewickelt.

Export (Fernost) und Fernabsatz (Waggon) an Großsägewerke, weiterhin gute Nachfrage.

➤ **Paletten Holz / Verpackungsholz (C/D Holz)**

Firmen Baumann, Keller Holz, Riedlinger, Schilling, Rombach, diverse Gattersägewerke

Aufgrund der Erweiterung des Kundenstammes ordentliche Vermarktungsmöglichkeiten. Flexible Aushaltungen, dabei entsprechende Abstimmung. Preise zumindest stabil.

➤ **Rotholz (Douglasie, Kiefer und Lärche)**

Stabile Nachfrage und steigende Preise für Douglasie, Kiefer und Lärche. Stärkere Douglasie im Bereich Wertholz und Sondersortiment „B/C/D Export“. „Wertkiefer“ gesucht.

➤ **Sortiment Nadelstarkholz**

Fa. Echtle, Fa. Pfeifle, Fa. Burger, weitere Kunden (Gattersäger), Sondersortimente

Gute Nachfrage bei steigenden Preisen im Sortiment Starkholzabschnitte und Langholz.

Sondersortiment „Tanne Blockholz“ ist gesucht. Geringere Qualitäten Möglichkeiten im Export.

➤ **Sortiment Laubholz**

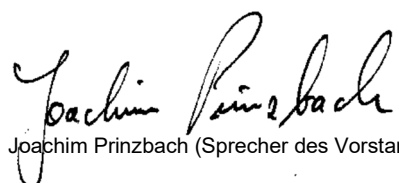
Die Nachfrage nach Buche, Esche und weiterem Laubholz stellt sich weiterhin sehr ordentlich dar. In den „großen Buchen Verträgen“ Bühl und Pollmeier bestehen noch erhebliche Möglichkeiten.

Weitere Informationen, unter anderem auch die Vermarktungskonzeptionen, Sortimente und Aushaltungen, sowie unser Angebot im Bereich der Aufarbeitung / Selbstwerbung auf unserer Seite im Internet unter www.fvs-eg.de oder direkt über die Geschäftsstelle.

Freundliche Grüße



Matthias Bauernfeind (Aufsichtsratsvorsitzender)



Joachim Prinzbach (Sprecher des Vorstands)